

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 26.12.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 46

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-263040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-263040)

[illegible]

nur sehr zu untersuchen obige Inquisitionen
verordnet werden. Es wird wohl angehen, so werden
Viele vermehrt werden müssen, und wo nicht
man andere, die nicht selber wohlthätig sind? Und
der Herr wird sich ja endlich anschauen, und sich
seiner armen Leute sehr spendend helfen und
sichere Fortgang annehmen. (Erlaubt sich Wund-
schon von Gott zu dem antwortenden von dem Herrn,
dass der alte Gott, der weisheit kein weisheit der
Fatale und Zeit ist, seine unveränderliche Gabe,
Tugend und Tugend über ihre Tugend Tugend, Tugend,
Licht und Tugend, und Tugend von denen wollen,
damit sie täglich sich selbst abspiegeln und
ihnen seiner Liebe erwidert, geschenkt und
erhalten werden möge, und was und was in
der Welt der Geist der heiligen Tugend, Tugend
Tugend zu sehen! weisheit ihn, Tugend Tugend
nicht einen Tugend angehen, geschenkt, und Tugend,
von, und alle seine Tugend Tugend Tugend
Universitet, in der Tugend, und in Tugend Tugend

1071 25 25 5 5 5 5

so alle herzlich grüßen, und in dem Namen, der
Leben, Longlief prägen, herzlich ansehn, und
Hochzeiten

Monat in Jedw Longliefgelehrten
Liedern, und wogten Gen. Grawlitz,

H. L. von Ebers grüßen
und bitten in 3. H. von G.
Gen. Grawlitz, allezeit zum
Gehalt Längst. L. L. L. L. L.
Longlief grüßen, L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.

Herr Paul L. L. L. L. L.
grüßen 2. 5. Dec. L. L. L.
und in der L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.

L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.

Königs. 26. Dec. 1701.